

Fassadenwettbewerb der Sparkasse - 2002



Auszug aus dem Protokoll zu Jurysitzung am 18. Juli 2002

Das wohl einst prächtigste Anwesen der Villengegend in St. Johannis ist das 1897 im Stil eines kleinen Rokkoko-Schlösschens konzipierte Wohnhaus der Bankiersfamilie Kohn in der Campestraße 10. Es ist schade und bedauerlich, dass die Aufwendungen zum Erhalt und Bauunterhalt des Objektes den Verzicht auf einen Teil des ursprünglich zugehörigen Wohnparkes notwendig machten. Um so erfreulicher zu werten ist das gute, in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bauherrn, dem Architekten und den Denkmalpflegebehörden erreichte Restaurierungsergebnis. Der nach dem Krieg in reduziertem Schmuck wieder aufgebaute Nordflügel wurde durch farbliche Abstimmung und Anpassung an das aufwändig gestaltete Restgebäude angebunden. Die in allen Gewerken hervorragende Leistung und das Feingefühl für das Vorgefundene haben die Baugruppe zu einem Juwel in St. Johannis werden lassen.